

Medienmitteilung

Naturparkschulen sammeln eine halbe Tonne Müll

Bei den gemeinsamen Aktionstagen zum Thema „Clean-up“ beteiligten sich über 25 Klassen aus 5 Naturparkschulen

Erstmals rief der Regionale Naturpark Schaffhausen die Naturparkschulen zu einer gemeinsamen Aktion auf: Ende März rückten knapp 400 Schülerinnen und Schüler von der ersten bis zur neunten Klassenstufe aus, um ihre Umgebung von herumliegendem Unrat zu befreien. Die Naturparkschulen haben insgesamt 545 kg Müll gesammelt und damit einen wertvollen Beitrag zum Umweltschutz geleistet. Von einem auseinandergefallenen Vogelkäfig bis hin zu einem Roller reichten die skurrilen Funde der Schulkinder. Die regionalen Werkhöfe waren dankenswerterweise bei der Entsorgung des gesammelten Mülls behilflich. In der Gemeinde Jestetten wurde die Aktion mit der alljährlichen Dorfputzete verknüpft und das ganze Dorf war auf den Beinen.

Auf der Website www.rnpsh.ch/cleanup wurden Eindrücke der Aktion in einem Padlet gesammelt, sodass auch die Familien, Gemeinden und Interessierte den Einsatz verfolgen konnten. Noch bis Ende April sind die Inhalte aufgeschaltet und können abgerufen werden.

In einigen Klassen wurde das Thema im Rahmen der Aktion in den Unterricht eingebettet, es wurden Zusammenhänge von Littering und Umweltschäden beleuchtet und so das Bewusstsein für die Thematik geschärft. Bei dieser Naturparkaktivität erfuhren die Schülerinnen und Schüler, wie bereichernd gemeinsam aktiv werden ist und wie viel mit vereinten Kräften bewirkt werden kann. Da Draussen aktiv sein hungrig macht, offerierte der Naturpark den Teilnehmenden einen Znüni.

Viele Naturparkschulen führen bereits regelmässig in Eigenregie Clean-ups durch. Die gemeinsame Aktion stärkt die Sichtbarkeit des Engagements und der Ausblick auf eine Verlosung konnte die Motivation an der ein oder anderen Stelle noch einmal erhöhen:

Besonders freuen kann sich die Grundschule Lottstetten: Die 4. Klasse hat mit ihrem Einsatz bei der Verlosung unter allen teilnehmenden Klassen gewonnen und die ganze Schule darf das Theaterstück „Reise zur Abfallinsel“ der Umweltbildungs-Organisation PUSCH live im eigenen Schulhaus erleben: *„Die beiden Figuren Gusti Güsel und Klara Staubli-Schmutz nehmen die Schüler:innen mit auf eine Reise zur entlegenen Abfallinsel. Das Theater führt durch spannende Dramen – von unserem Umgang mit Abfall bis zum Thema Liebe. Mit lustigen Liedern zum Mitsingen bleibt das Theater als verbindendes Gemeinschaftserlebnis in Erinnerung und hinterlässt bei den Kindern Denkanstösse für eigene Umwelthandlungen“* wird das Stück auf der Website beschrieben.

Naturparkschulen:

In Naturparkschulen lernen die Schülerinnen und Schüler den Regionalen Naturpark Schaffhausen an konkreten Schauplätzen in aktiver Auseinandersetzung kennen. Sie beginnen, den Wert des Parks zu schätzen und entwickeln ein vertieftes Heimatgefühl. Die Lernenden beschäftigen sich mit Fragen der Zukunft und werden motiviert, zusammen Antworten zu finden. Diese Erfahrungen tragen dazu bei, dass die Lernenden animiert werden, ihren Beitrag zur Weiterentwicklung des Regionalen Naturparks Schaffhausen zu leisten. Weitere Informationen unter rnpsh.ch/naturparkschulen.

Regionaler Naturpark Schaffhausen

Die Region Schaffhausen mit ihren Natur- und Kulturlandschaften ist einzigartig. Die Hügel des Randens, die weiten Rebberge und Landwirtschaftsflächen, Wälder, die typischen Dörfer und der Rhein verleihen der Gegend ihre Vielfalt. Zum Naturpark gehören die Regionen Randen, Südranden, Hochrhein, Klettgau und Reiat. Beteiligt sind auch zwei deutsche Gemeinden. Damit ist der Regionale Naturpark Schaffhausen der erste grenzüberschreitende Park der Schweiz. Innovative Akteurinnen und Akteure geben der Region in den Bereichen Landwirtschaft, Gewerbe, Tourismus, Natur, Bildung und Kultur immer wieder neue Impulse. Das Ziel des Regionalen Naturparks Schaffhausen ist die Zusammenarbeit und Vernetzung inner- und ausserhalb des Parkperimeters, überregional, national und international (Deutschland).

Wilchingen, 11.04.2023

Kontaktperson

Anna Geiger

Leiterin Bildung und Kultur

Telefon: +41 52 533 95 11

E-Mail: anna.geiger@naturpark-schaffhausen.ch